

Lübeck – Büchen Umleiterstrecke



Blick auf die Bahnstrecke bei Grambek (August 2025) [Quelle: GEOBAY PartG mbB beratende Ingenieure]

Die Bahnstrecke zwischen der Hansestadt Lübeck und der Gemeinde Büchen wird von uns ertüchtigt. In zwei Sperrpausen für den Zugverkehr von Oktober bis Dezember 2026 sowie von Februar bis Mai 2027 bauen wir die Strecke aus, damit sie zur Korridorsanierung der Strecke Lübeck – Hamburg im Jahr 2028 den Umleiterverkehr bewältigen kann.

Projekt

Im Rahmen des Projekts erneuern wir acht Kilometer Gleise, 250 Meter Stützwände sowie drei Durchlässe. Während der Arbeiten führen wir ebenfalls Anpassungen an 14 Bahnübergängen, vier Stellwerkshochrüstungen, sechs Kilometer Dammertüchtigung sowie drei provisorische Bahnsteigverlängerungen in Mölln (Lauenb) und Ratzeburg durch. Zudem bauen wir zwei Weichenheizungen und zwei neue Weichen.

Mit diesen Arbeiten bereiten wir die Strecke für die Korridorsanierung der Bestandsstrecke Lübeck – Hamburg vor, welche wir für das Jahr 2028 planen. So kann die Strecke Lübeck – Büchen als eine stabile und zuverlässige Umleiterstrecke während der Korridorsanierung genutzt werden.

Was bedeutet „Korridorsanierung“?

Wir entwickeln zusammen mit dem Bund ein neues Hochleistungsnetz. Für mehr Qualität und Pünktlichkeit im Zugverkehr durchlaufen die am stärksten frequentierten Schienenverbindungen mit den stör anfälligsten Anlagen in Deutschland eine Korridorsanierung. Wir bündeln dabei zahlreiche Bauvorhaben der nächsten Jahre und entwickeln Netz und Bahnhöfe aus einem Guss. Das Hochleistungsnetz wird so zum Stabilitätsanker für die gesamte Infrastruktur.

Mit der Korridorsanierung werden Bauvorhaben wesentlich stärker gebündelt als in der Vergangenheit. Ziel ist es, sanierungsbedürftige Strecken innerhalb eines möglichst kurzen Zeitraums komplett zu erneuern. Anschließend sind für mehrere Jahre keine größeren Bauarbeiten mehr erforderlich. Zudem werden die sanierten Abschnitte deutlich leistungsfähiger, erhalten einen erstklassigen Ausrüstungsstandard und werden fit für den digitalen Bahnbetrieb der Zukunft gemacht.

Zeitplan

Folgender Bauablauf ist vorgesehen:

Oktober – Dezember 2026

Erste Totalsperrung: Durchlässe und Stützwände, Kabeltiefbau, Dammertüchtigung, Oberbau

Februar – Mai 2027

Zweite Totalsperrung: Dammertüchtigung, Oberbau, Bahnsteigverlängerungen, Stellwerkshochrüstung

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie



Blick auf die Bahnstrecke bei Grambek (August 2025)
[Quelle: GEOBAY PartG mbB beratende Ingenieure]